



**BUDGET**

## AKKU-BOHRSCHRAUBER BAS18V3

DE Gebrauchsanweisung



KIG GmbH  
Am Tannenwald 2  
D-66459 Kirkel



CE

QA10-000002256

Originalbetriebsanleitung



## Lieber Kunde

Ihr neuer Akku-Bohrschrauber ist einfach zu handhaben.  
Diese leistungsstarke Maschine ist vielseitig einsetzbar und für jeden Heimwerker ein unverzichtbares Werkzeug.

### **Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!**

Dieser Akku-Bohrschrauber wurde entsprechend den Anforderungen der geltenden europäischen Normen und des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes gebaut.

Beim Einsatz elektrischer Geräte müssen grundsätzlich einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Lesen Sie deshalb diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

**Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**


**Nur für den Hausgebrauch! Nicht zur Verwendung im gewerblichen oder professionellen Bereich!**

### Inhaltsverzeichnis:

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1.  | Verwendung                               | 3  |
| 2.  | Technische Daten                         | 4  |
| 3.  | Symbole und Kurzzeichen                  | 5  |
| 4.  | Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge | 6  |
| 5.  | Besondere Maßnahmen                      | 14 |
| 6.  | Beschreibung                             | 14 |
| 7.  | Lieferumfang                             | 15 |
| 8.  | Vor dem ersten Gebrauch                  | 15 |
| 9.  | Inbetriebnahme                           | 18 |
| 10. | Handhabung                               | 19 |
| 11. | Störung und Behebung                     | 24 |
| 12. | Reinigung, Lagerung, Reparatur           | 25 |
| 13. | Entsorgung                               | 26 |
| 14. | Gewährleistung                           | 28 |
| 15. | EG-Konformitätserklärung                 | 29 |



## 1. Verwendung

BAS18V3 bezeichnet einen Akku-Bohrschrauber mit einer Nennspannung von 18 V .

WJB-DC 21V400 bezeichnet das zugehörige Ladegerät mit einer Ausgangsspannung von 21 V .

Der bestimmungsgemäße Gebrauch dieses Akku-Bohrschraubers umfasst Schraubarbeiten, sowie das Bohren in Holz, holzähnlichen Werkstoffen (wie z.B. Spanplatten und Gipskartonplatten) Kunststoff und Metall. Zum Bohren in Stahl wird ein maximaler Bohrerdurchmesser von 6 mm empfohlen. Stein, Beton sowie asbesthaltiges Material dürfen mit diesem Elektrowerkzeug nicht bearbeitet werden.

Das Gerät ist ausschliesslich für den privaten Gebrauch bestimmt. Alle anderen Anwendungen sind ausgeschlossen.




## 2. Technische Daten

| <b>Akku-Bohrschrauber und Akkupack</b>                                      |  |
|---|--|
| Nennspannung  | 18 V   |
| Akku-Typ  | 15 x 1,2 V , Ni-Cd, 1200 mAh                                       |
| max. Drehmoment   | 15,1 Nm  |
| Leerlaufdrehzahl $n_0$  | Gang 1: 0-350 min <sup>-1</sup><br>Gang 2: 0-900 min <sup>-1</sup> |
| Durchmesser Bohrschaft  | 0,8 bis 10 mm  |
| Max. Bohrkapazität  |  |
| Bohren in Metall  | 6 mm   |
| Bohren in Holz  | 10 mm  |
| Bohren in Kunststoff  | 10 mm  |
| Gewicht   | ca. 1,6 kg   |
| <b>Ladeadapter mit Ladestation</b>  |  |
| Model-Nr.   | WJG-DC 21V400  |
| Eingangsspannung  | 230 V~   |
| Eingangsfrequenz  | 50 Hz  |
| Eingangsleistung  | 13 W   |
| Ausgangsspannung  | 21 V   |
| Ausgangsstrom   | 400 mA   |
| Schutzklasse  | II   |
| <b>Schall</b>   |  |
| (Messwerte ermittelt entsprechend EN60745-1, EN 60745-2-1 und EN 60745-2-2) |  |
| Schalldruckpegel $L_{pA}$   | 68,2 dB(A)   |
| Schalleistungspegel $L_{WA,1}$  | 79,2 dB(A)   |
| Unsicherheit K  | 3 dB(A)  |
| <b>Hand-Arm-Vibration</b>   |  |
| (Messwerte ermittelt entsprechend EN60745-1, EN 60745-2-1 und EN 60745-2-2) |  |
| beim Bohren in Metall $a_{h,D}$   | 1,531 m/s <sup>2</sup>   |
| beim Schrauben o. Schlag $a_h$  | 1,175 m/s <sup>2</sup>   |
| Unsicherheit K  | 1,5 m/s <sup>2</sup>   |

**HINWEIS:** Der angegebene Vibrationswert ist nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt worden und kann verwendet werden, um verschiedene Elektrowerkzeuge miteinander zu vergleichen.


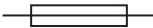






Zudem eignet sich dieser Wert, um Belastungen für den Benutzer, die durch Vibrationen entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können

|   |   |
|---|---|
|  | <p><b>WARNUNG</b></p> <p>Abhängig davon, wie Sie das Elektrowerkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Vibrationswerte von dem angegebenen abweichen.</p> <p>Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Vibrationsbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.</p> <p>Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Werkzeugaufsätze, Warmhalten der Hände, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.</p> |
|---|---|

### 3. Symbole und Kurzzeichen

#### Typenschild:

|   |                           |   |                                       |
|---|---------------------------|---|---------------------------------------|
| V~  | Volt, Wechselspannung     |    | Nur für den Hausgebrauch (Innenräume) |
| V ===   | Volt Gleichspannung       |    | Sicherung (hier 130°C)                |
| Hz  | Hertz                     |  | Eingang                               |
| W   | Watt                      |  | Ausgang                               |
|  | Gerät der Schutzklasse II |  | Polung Adapterstecker                 |
| SN  | Seriennummer              |   |                                       |



Allgemeines Warnzeichen, mahnt zur Aufmerksamkeit und zur Achtung allgemeiner Gefahren. Es wird z.B. in Verbindung mit Warnhinweisen oder anderen Symbolen gezeigt, bei deren Nichtbeachtung Schäden an Mensch oder Maschine auftreten könnten.



Gebotszeichen, weisen jeden Benutzer darauf hin, die Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durchzulesen und für alle Benutzer stets zur Verfügung zu stellen.



## 4. Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit der Nutzung, den Einstellmöglichkeiten und Funktionen der Schalter dieses Elektrowerkzeuges vertraut. Verinnerlichen Sie Sicherheitshinweise und Anweisungen und befolgen Sie diese, um mögliche Risiken und Gefahren zu vermeiden.

Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft oder Ihren Fachhändler, wenn Sie nach dem Lesen dieser Gebrauchsanweisung noch Fragen haben und lassen Sie sich die ordnungsgemäße Benutzung erklären.

1. Dieses Elektrowerkzeug ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Elektrowerkzeug zu benutzen ist.
2. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Elektrowerkzeug spielen.
3. Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass sie beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht.
4. Wenn Sie dieses Elektrowerkzeug verleihen, so geben Sie immer diese Gebrauchsanweisung für den sicheren Gebrauch hinzu. Weisen Sie unerfahrene Personen entsprechend dieser Gebrauchsanweisung ein.



4.1

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

|  |  |
|--|--|
|  | <p><b>WARNUNG</b><br/>Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!<br/>Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!</p> |
|--|--|

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



#### **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Arbeitsplatzsicherheit**

4.2

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



#### **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Elektrische Sicherheit**

4.3

1. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
2. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
3. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
4. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
5. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
6. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



#### 4.4 **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge** **- Sicherheit von Personen**

1. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
4. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
5. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
6. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
7. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.**

#### 4.5 **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge** **- Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

1. **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
2. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.





3. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
4. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
5. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
6. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
7. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



#### 4.6 **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge** **- Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges**

1. **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
2. **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
3. **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
4. **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.



## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

### 4.7 - Service

1. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.



### 4.8 Sicherheitshinweise für Akku-Bohrschrauber

1. Tragen Sie Gehörschutz beim Bohren. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
2. Halten Sie das Elektrowerkzeug stets sicher fest. Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
3. Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
4. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder bitten Sie eine Elektrofachkraft um Hilfe. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
5. Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Seien Sie auf hohe Reaktionsmomente gefasst, die einen Rückschlag verursachen. Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn das Elektrowerkzeug überlastet wird oder es im zu bearbeitenden Werkstück verankert.
6. Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.
7. Sichern Sie das Werkstück. Nur ein mit Spannvorrichtungen oder im Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicher.
8. Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen. Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken oder zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.



#### 4.9 Sicherheitshinweise für Ladegeräte

1. **Prüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden, insbesondere das Verbindungskabel und das Gehäuse.** Ein beschädigtes Batterieladegerät darf erst wieder benutzt werden, nachdem es repariert wurde.
2. **Verwenden Sie das Ladegerät niemals in Umgebungen mit explosiven oder entflammaren Materialien.**
3. **Sorgen Sie während des Ladevorgangs immer für eine ausreichende Lüftung.**
4. **Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegerätes alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen zum Ladegerät und Akku-Pack.**
5. **Laden Sie den Akku-Pack nur in geschlossenen Räumen auf,** da das Ladegerät nur für den Innengebrauch vorgesehen ist.
6. **Einen zersprungenen oder in irgendeiner Weise beschädigten Akku-Pack niemals mit dem Ladegerät verbinden.** Es besteht sonst Stromschlaggefahr.
7. **Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in Berührung mit dem Ladegerät kommt.** Es besteht sonst Stromschlaggefahr.
8. **Das Ladegerät dient nur zum Aufladen desselben Akku-Packs, das auch zusammen mit dem Ladegerät geliefert wird.** Zweckentfremdeter Gebrauch kann zu Brand oder tödlichem Stromschlag führen.
9. **Das mit diesem Elektrowerkzeug gelieferte Ladegerät und der Akku-Pack müssen zusammen benutzt werden.** Versuchen Sie nicht, den Akku-Pack mit einem anderen Ladegerät als mit dem mitgelieferten aufzuladen.
10. **Bitte stellen Sie keinen Gegenstand auf dem Ladegerät ab, da dies zur Überhitzung führen kann.** Das Ladegerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
11. **Trennen Sie das Ladegerät nach jeder Benutzung von der Netzversorgung.**
12. **Ziehen Sie niemals das Ladegerät am Verbindungskabel, sondern nur am Ladegerät aus der Steckdose.** Ziehen Sie niemals am Kabel.
13. **Achten Sie darauf, dass das Kabel so verlegt ist, dass niemand darüber stolpern, darauf treten oder es sonst irgendwie beschädigen kann.**
14. **Bitte verwenden Sie keine Verlängerungskabel, es sei denn es ist unumgänglich.** Die Verwendung eines nicht geeigneten Verlängerungskabels kann zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.
15. **Bitte benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn es Schlägen oder Stößen ausgesetzt wurde oder es hingefallen ist und in anderer Weise beschädigt wurde.** Bitte bringen Sie das Ladegerät zur Reparatur oder Überprüfung zu einem zugelassenen technischen Kundendienst.
16. **Auf keinen Fall das Ladegerät auseinanderbauen.** Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen technischen Kundendienst durchgeführt werden. Falsche Zusammenbauten können zu Brand- oder Stromschlaggefahr führen.
17. **Vor jedem Reinigungsvorgang, zum Reduzieren der Stromschlaggefahr, das Ladegerät aus der Steckdose ziehen.** Das Entfernen des Akku-Packs alleine hilft nicht, diese Gefahr zu vermindern.



18. Das Ladegerät eignet sich nur für den privaten Gebrauch in Verbindung mit einer normalen Haushaltssteckdose. Versuchen Sie niemals, das Ladegerät mit einer Netzsteckdose einer anderen Spannungszahl zu verbinden.
19. Laden Sie keine nicht-wiederaufladbaren Batterien auf.
20. Stellen Sie beim Aufaden des Akku-Packs eine gute Belüftung sicher. Es können Gase entstehen!



#### 4.10 Sicherheitshinweise für Akku-Packs

1. Laden Sie den Akku-Pack bei Umgebungstemperaturen zwischen 18 - 24°C (65 - 75°F), damit der Akku-Pack so lange wie möglich hält und optimale Leistung bietet. Den Akku-Pack und das Elektrowerkzeug bitte nicht bei Temperaturen unter 10°C und über 40°C aufladen oder lagern.
2. Auf keinen Fall den Akku-Pack verbrennen, selbst wenn es stark beschädigt ist und nicht mehr länger benutzt werden kann. Der eingebaute Akku-Pack kann im Feuer explodieren.
3. Bei starker Beanspruchung oder extremen Temperaturbedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku-Pack tropfen. Wenn die äußere Abdichtung des Akku-Packs gerissen ist und die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Sollten Sie Flüssigkeit in die Augen bekommen, die Augen sofort unter laufendem Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
4. Lagern oder befördern Sie der Akku-Pack niemals in einer Tasche oder in einem Werkzeugkasten, bei dem die Gefahr besteht, dass dieser mit Metallgegenständen in Kontakt kommen könnte. Dies kann zum Kurzschluss des Akku-Packs und damit zu seiner Beschädigung, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
5. Setzen Sie den Akku-Pack keinen Schlägen und Stößen aus und beschädigen Sie es auf keine Weise. Versuchen Sie nicht, den Akku-Pack zu öffnen oder auf irgendeine Art zu verändern. Dies kann den Akku-Pack beschädigen. Wenn das Kunststoffgehäuse des Elektrowerkzeugs aufbricht oder Risse aufweist, sofort die Benutzung des Elektrowerkzeugs stoppen und nicht wieder aufladen.
6. Bewahren Sie den Akku-Pack nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Setzen Sie den Akku-Pack nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, benutzen oder lagern Sie diesen nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen. Dies könnte zur Erhitzung des Akku-Packs und somit zur Explosion oder zum Brand führen. Die Verwendung des Akku-Packs auf diese Weise kann auch zum Leistungsverlust und damit zum Verkürzen der Lebensdauer des Akku-Packs führen.





7. Bei längerer Nichtbenutzung des Akku-Packs, sollte dieser bei Raumtemperatur (18°C bis 24°C) mit einer Akku-Ladung von ca. 30 – 50% seiner Leistung aufbewahrt werden. Bei sehr langer Aufbewahrungszeit, sollte der Akku-Pack einmal im Jahr aufgeladen werden, um zu verhindern, dass er sich entlädt.

4.11  Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges unter anderem auftreten:**




1. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Elektrowerkzeug über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
2. Gesundheitsschäden, die aus Einatmen schädlicher/giftiger Stäube resultieren, falls keine Staubschutzmaske getragen wird oder gesundheitsgefährdende Stoffe bearbeitet werden.
3. Verletzungen, die aus unsachgemäßem Einsatz und Missbrauch des Elektrowerkzeuges und Missachtung dieser Gebrauchsanweisung resultieren.
4. Verbrennungen und Schnittverletzungen, falls Werkzeugaufsätze direkt nach dem Gebrauch und/oder mit der bloßen Haut berührt werden.

|   |   |
|---|---|
|  | <p><b>WARNUNG</b><br/>Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld! Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen!<br/>Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird!</p> |
|---|---|

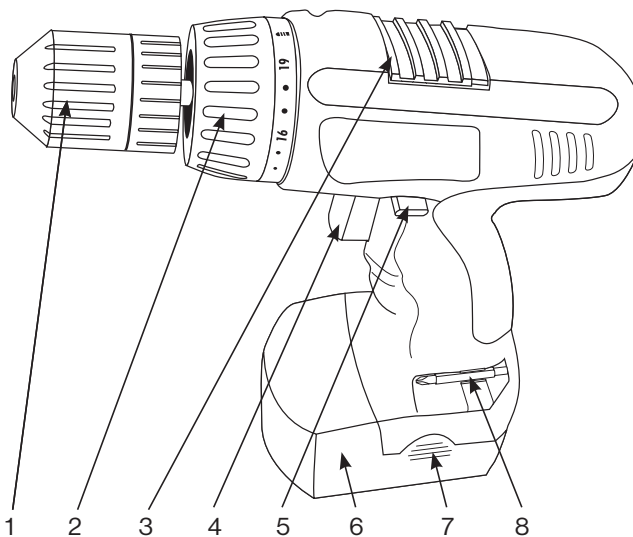
|   |  |
|---|--|
|  | <p><b>WARNUNG</b><br/>Sollte das Netzkabel des Ladeadapters oder dessen Netzstecker beschädigt sein, so muss dieses durch eine Elektrofachkraft ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden!</p> |
|---|--|



## 5. Besondere Maßnahmen

|   |   |
|---|---|
|  | Verwenden Sie immer eine Schutzbrille.  |
|  | Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bohren kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. <b>Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.</b> |
|  | Verwenden Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz.   |

## 6. Beschreibung



- 1 Schnellspannbohrfutter
- 2 Ring zur Drehmomenteinstellung
- 3 Umschalter 1.Gang/2. Gang
- 4 Ein-/Ausschalter
- 5 Rechts-/Linkslauf-Umschalter
- 6 Akku-Pack
- 7 Entriegelungstaste
- 8 Kombi-Bit





## 7. Lieferumfang

- 1 Akku-Bohrschrauber
- 2 Akku-Packs
- 1 Ladeadapter mit Ladestation
- 6 Schraubendreherbits (PH1, PH2, PZ1, PZ2, 5, 6)
- 1 Kombi-Bits (PH2, 6)
- 1 Adapter für kurze Schraubendreherbits
- 6 Metallbohrer (1,5, 2,5, 3, 4, 5, 6 mm)


## 8. Vor dem ersten Gebrauch

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild des Ladeadapters angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und das Gerät mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.

|  |  |
|--|--|
| <br> | <p><b>WARNUNG</b></p> <p><b>Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (z.B. Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen!</b></p> <p><b>Bei batteriebetriebenen Geräten muss die Batterie entnommen werden.</b></p> |
|--|--|

### 8.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Elektrowerkzeug vorsichtig aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
3. Entfernen Sie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
4. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
5. Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Transportschäden.
6. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht, indem Sie sie einem Wertstoffsystem zuführen.

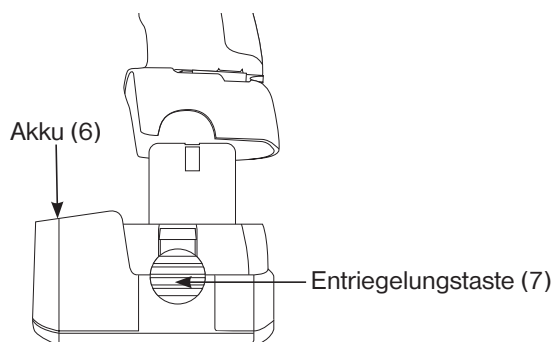
|   |   |
|---|---|
|  | <p><b>WARNUNG</b></p> <p><b>Verpackungsmaterial und Elektrowerkzeug sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!</b></p> |
|---|---|



## 8.2 Aufladen des Akku-Packs

Im Auslieferungszustand müssen zunächst die beiden Akku-Packs (6) aufgeladen werden.

1. Drücken Sie die Entriegelungstasten (7) am Akku (6), und ziehen Sie den Akku aus dem unteren Teil des Handgriffes.



2. Stecken Sie den Akku in die Ladestation. Der Akku kann nur in einer Position in die Ladestation eingesetzt werden.
3. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und der Ladeadapter mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.
4. Stecken Sie den Stecker in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.
5. Die rote Kontrollleuchte zeigt die Betriebsbereitschaft der Ladestation an.
6. Die grüne Kontrollleuchte leuchtet auf. Sie signalisiert immer, dass der Akku-Pack mit der Ladestation verbunden ist.
7. Entnehmen Sie den Akku-Pack nach einer Ladezeit von etwa 3 bis 5 Stunden und die grüne Kontrollleuchte erlischt.
8. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladeadapters aus und entnehmen Sie anschließend den Akku.
9. Falls sich der Akku stark erwärmt hat, lassen Sie ihn etwa 15 Minuten bis auf Raumtemperatur abkühlen. Dies erhöht die Lebensdauer des Akkus.
10. Stecken Sie den Akku in den Akku-Bohrschrauber. Der Akku lässt sich nur in einer Richtung einsetzen. Achten Sie darauf, dass der Akku spürbar einrastet.





### 8.3 Weitere Sicherheitshinweise und Arbeitshinweise zu den Akku-Packs und zum Aufladen

1. Die Akkus erreichen ihre volle Kapazität nach etwa fünf Lade-/Entladevorgängen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku beim ersten Ladevorgang vollständig geladen wird.
3. Akkus entladen sich bei längerer Lagerung selbständig. Auch wenn Sie das Werkzeug monatelang nicht benutzen, müssen die Akkus zwischenzeitlich geladen werden. Dies erhöht die Lebensdauer der Akkus.
4. Entfernen Sie bei längerer Lagerung und Transport den Akku aus dem Bohrschrauber.
5. Behandeln Sie den Akku umsichtig. Lassen Sie ihn nicht fallen. Setzen Sie den Akku keinen Stößen aus.
6. Entfernen Sie den Netzstecker des Ladeadapters aus der Steckdose, wenn Sie es nicht benutzen.
7. Beim Aufladen und beim normalen Gebrauch kann sich der Akku erwärmen. Dies ist normal.
8. Halten Sie den Akku stets im geladenen Zustand. Laden Sie den Akku stets nach der Nutzung. Entleeren Sie den Akku niemals vollständig. Sobald die Leistung beim Gebrauch merklich nachlässt, muss der Akku geladen werden. Dies erhöht die Lebensdauer der Akkus.

### 8.4 Einspannen des Bohrers

|  |  |
|--|--|
|  | <p><b>WARNUNG</b><br/>Verwenden Sie keine verformten, stumpfen oder beschädigten Bohrer!<br/>Achten Sie auf den Einsatzbereich der verwendeten Bohrer! Bohrer können beim Einsatz sehr heiß werden. Lassen Sie die Bohrer abkühlen, bevor Sie einen Wechsel durchführen!</p> |
|--|--|

1. Wählen Sie den Bohrer, der für Ihre Anwendung geeignet ist und entfernen Sie den Akku:



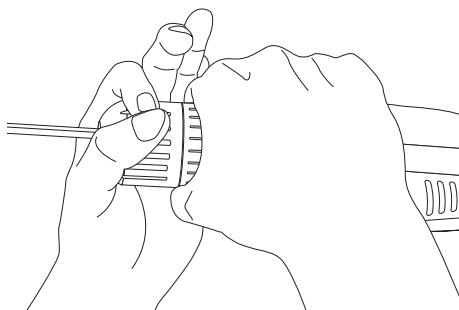
Holzbohrer



Metallbohrer



2. Drehen Sie das Schnellspannbohrfutter (1) mit beiden Händen auf, bis die Öffnung groß genug ist, um den Bohrer einzuführen.
3. Stecken Sie den Bohrer so weit wie möglich in die Bohrfutteröffnung.
4. Drehen Sie das Bohrfutter zu, indem Sie den hinteren Teil des Bohrfutters festhalten und den vorderen Teil mit der anderen Hand fest zudrehen. Achten Sie darauf, dass der Bohrer mittig zwischen allen drei Backen eingespannt ist und fest sitzt.



5. Setzen Sie den Akku ein.



#### **WARNUNG**

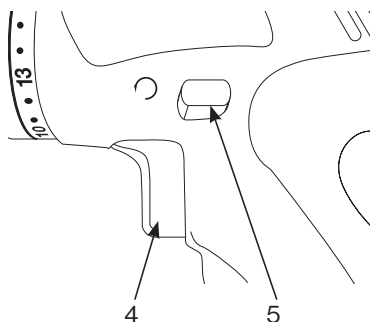
**Nachdem Sie einige Bohrungen vorgenommen haben, schalten Sie den Akku-Bohrschrauber aus und prüfen Sie erneut den festen Sitz des Bohrers.**

## **9. Inbetriebnahme**

1. Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Transportschäden.
2. Nehmen Sie das Elektrowerkzeug keinesfalls in Betrieb, wenn es sichtbare Beschädigungen aufweist.
3. Tragen Sie stets geeignete Kleidung.
4. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Montage- und Justierwerkzeuge in bzw. am Elektrowerkzeug befinden.
5. Vergewissern Sie sich, dass die nötigen Schneid-/Hilfwerkzeuge korrekt eingebaut sind.
6. Überprüfen Sie, ob das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter bei der Inbetriebnahme zunächst immer in die Aus-Stellung.
7. Für den Ladeadapter: Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.
8. Für den Ladeadapter: Stecken Sie den Stecker in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.



## 10. Handhabung



- 4 Ein-/Ausschalter
- 5 Rechts-/Linkslauf-Umschalter

### 10.1 Starten und Drehzahlregulierung

1. Das Drücken des Ein-/Ausschalters (4) startet den Motor des Akku-Bohrschraubers. Das Bohrfutter dreht sich.
2. Sie können die Drehzahl je nach Gang stufenlos zwischen 0 und 350 min<sup>-1</sup>, bzw. zwischen 0 und 900 min<sup>-1</sup> regulieren. Die optimale Drehzahl beim Bohren ist abhängig von der Art des zu bohrenden Materials und von der Art und Beschaffenheit des Bohrers. Kunststoff zum Beispiel ist mit sehr geringer Drehzahl zu bohren, da sich sonst das Material erhitzt und schmilzt.
3. Je weiter Sie den Ein-/Aus-Schalter (4) hineindrücken, desto schneller läuft das Elektrowerkzeug. So können Sie auch während des Bohrens die Drehzahl verändern. Regulieren Sie die Drehzahl stets mit Gefühl.
4. Wenn Sie den Ein-/Ausschalter loslassen, stoppt der Motor und das Bohrfutter abrupt.

### 10.2 Umschalten 1. Gang / 2. Gang

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Übersetzung mit 2 Gängen zu wechseln.

**Gang 1:** Gang 1 ist ausgelegt auf maximales Drehmoment bei einer Drehzahl von 0 - 350 Umdrehungen pro Minute.

**Gang 2:** Gang 2 ist ausgelegt auf maximale Drehzahl zwischen 0 - 900 Umdrehungen pro Minute.

1. Schieben Sie den Umschalter (3) zurück, um mit dem 1. Gang zu arbeiten. Der erste Gang wird durch eine „1“ auf dem Schalter verdeutlicht.
2. Schieben Sie den Umschalter (3) nach vorne, um mit dem 2. Gang zu arbeiten. Der zweite Gang wird durch eine „2“ auf dem Schalter verdeutlicht.



#### **WARNUNG**

**Betätigen Sie den Umschalter 1. Gang/2. Gang (3) nur bei Stillstand der Maschine!**

### **10.3 Rechts-/ Linkslauf**

Sie haben die Möglichkeit, die Drehrichtung des Bohrfutters von Rechtslauf auf Linkslauf zu verändern.

1. Drücken Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter (5) in die entsprechende Position. Drücken Sie den Schiebeschalter mit etwas Kraft jeweils von links oder rechts in das Maschinengehäuse, um die Drehrichtung zu verändern. Der Schalter muss merklich einrasten.
2. Bei normalen Bohranwendungen in Kunststoff, Holz und Metall, sowie beim Eindrehen von Schrauben muss immer der Rechtslauf (von oben gesehen im Uhrzeigersinn) eingestellt sein. Den Linkslauf sollten Sie ggf. zum Lösen von Bohrern aus Bohrlöchern und zum Ausdrehen von Schrauben benutzen.
3. Der Rechts-/Linkslauf-Umschalter (5) hat eine Mittelstellung. In dieser Stellung ist der Ein-/Ausschalter (4) blockiert. Nutzen Sie diese Funktion beim Transport oder Lagerung, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern.



#### **WARNUNG**

**Betätigen Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter (5) nur beim Stillstand der Maschine!  
Prüfen Sie vor dem Arbeiten stets die Drehrichtung!**

### **10.4 Drehmomenteinstellung bei Schraubarbeiten**

#### **Erläuterungen zum Drehmoment:**

Das Drehmoment ist umgangssprachlich die Drehkraft, mit der der Bohrschrauber die Schraube in das Material hineindreht. Die Drehkraft kann bei Ihrem Bohrschrauber verstellt, bzw. begrenzt werden, um die Schraube, das Material und die Schraubwerkzeuge zu schonen. Zu diesem Zweck ist eine sog. Rutschkupplung eingebaut.

Für Schraubarbeiten muss das jeweils geeignete Drehmoment eingestellt werden. Das geeignete Drehmoment ist abhängig von der Art und Härte Materials, von der Art und Länge der eingesetzten Schraube, sowie von den Anforderungen, die an die Schraubverbindung gestellt werden.

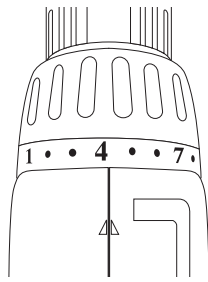
Grundsätzlich sollte bei Schraubarbeiten das Drehmoment immer so begrenzt werden, dass die eingebaute Kupplung erst dann durchrutscht, wenn der Schraubenkopf vollständig versenkt ist.

Das Erreichen des eingestellten Drehmomentes und das Auslösen der Kupplung wird durch ein „ratschendes“ Geräusch signalisiert. Das Drehmoment wird dann nicht mehr erhöht. Sie können in jedem der zwei Gänge stufenweise 20 Drehmomente einstellen.



## Verstellen des Drehmomentes:

1. Verdrehen Sie den Ring zur Drehmomenteinstellung (2). Die unterschiedlichen Stufen rasten spürbar ein.
2. Das geringste Drehmoment ist eingestellt, wenn die Pfeilmarkierung auf die „1“ des Drehringes gerichtet ist.



Einstellung eines niedrigen Drehmomentes, z.B. „4“

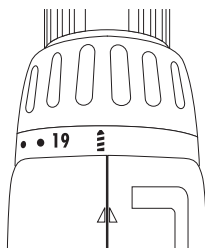
3. Das höchste Drehmoment ist eingestellt, wenn die Pfeilmarkierung auf die „19“ des Drehringes gerichtet ist.

**Bei allen Einstellungen im 1. (langsamen) Gang ist das Drehmoment höher als im 2. (schnellen) Gang. Finden Sie die für Ihre Schraubanwendung richtige Kombination. Machen Sie eine Probe. Beginnen Sie mit einem niedrigen Drehmoment und erhöhen Sie dieses stufenweise, bis die Schraube vollständig versenkt ist. Wenn das Drehmoment zu hoch eingestellt ist, reißen die Schrauben ab, oder die Schraubenköpfe und Bits werden zerstört. Vermeiden Sie dies!**

### 10.5 Drehmomenteinstellung bei Bohrarbeiten

Bei Bohrarbeiten sollten Sie immer mit der maximal möglichen Drehkraft bohren.

1. Verdrehen Sie den Ring zur Drehmomenteinstellung (2) solange, bis die Pfeilmarkierung auf das Symbol des Bohrers gerichtet ist.




Einstellung bei Bohrarbeiten



Wenn Sie den Drehring bis auf das Symbol des kleinen Bohrers weiterdrehen ist die Drehmomentbegrenzung völlig überbrückt. Die Kupplung löst nicht mehr aus. Das erreichbare Drehmoment ist nun maximal. Nutzen Sie diese Einstellung nur für Bohrarbeiten!

## 10.6 Weitere Arbeitshinweise

|   |   |
|---|---|
|  | <p><b>WARNUNG</b></p> <p>Falls Sie im Haus, speziell in Böden, Decken oder Wände bohren oder schrauben wollen, so stellen Sie stets sicher, dass keine strom-, wasser- oder gasführenden Leitungen beschädigt werden können!</p> <p>Benutzen Sie ggf. ein Metall- und Leitungssuchgerät aus dem Fachhandel!</p> <p>Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Unfälle!</p> <p>Beachten Sie, dass in jedem Haushalt Leitungen unter Putz oder anderen Abdeckungen versteckt installiert sein können!</p> |
|---|---|

1. Achten Sie darauf, dass das zu bearbeitende Werkstück gut gesichert ist und nicht weggeschleudert werden kann.
2. Benutzen Sie, falls möglich, Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock.
3. Halten Sie den Akku-Bohrschrauber immer mit beiden Händen.
4. Halten Sie das Elektrowerkzeug immer gerade. Wenn Sie den Bohrer schief ansetzen, kann der Bohrer leicht verhaken. Insbesondere bei großen Bohrern und langsamer Drehzahl, oder beim Bohren von Metallblechen und Holz kann sich der Bohrer verhaken. Bohren Sie vorsichtig und seien Sie auf ein Verhaken stets vorbereitet.
5. Setzen Sie immer erst den Bohrer direkt an der Bohrstelle an und schalten Sie dann erst langsam die Maschine ein.
6. Bohren Sie nicht immer mit höchster Drehzahl. Dies erhöht den Werkzeug- und Maschinenverschleiß unnötig. Übermäßiger Druck und Drehzahl können die Schneiden der Bohrer leicht verbrennen lassen. Die Bohrer werden dann unbrauchbar.
7. Bohren Sie bei großen Bohrungen zunächst mit einem kleinen Bohrer vor.
8. Bohren von Kunststoff: Benutzen Sie einen Stahlbohrer. Wählen Sie eine niedrige Drehzahl und benutzen Sie ggf. Kühlschmiermittel.
9. Bohren von Metall: Nach Möglichkeit können Sie die Bohrstelle vorher an, um ein Weglaufen des Bohrers zu vermeiden.
10. Bohren von Metall: Eventuell Kühlmittel einsetzen. Geeignetes Kühlmittel erhalten Sie in Heimwerkermärkten. Lassen Sie sich bezüglich des Gebrauchs unbedingt beraten.
11. **Schraubarbeiten:** Grundsätzlich sind Schrauben mit Selbstzentrierung (z.B. Torx-Kopf TX, Pozidriv-Kopf PZ oder Phillips-Kopf PH) vorzuziehen. Sie vermindern das Risiko des Abrutschens erheblich und machen das Arbeiten sicherer.



12. Schraubarbeiten: Benutzen Sie immer einen für die Art und Größe der Schraube passenden Biteinsatz. Andernfalls können Sie leicht abrutschen und der Bit oder der Schraubenkopf wird unnötig verschlissen. Falls Sie unsicher sind, lassen Sie sich von einer erfahrenen Person einweisen oder wenden Sie sich an den Fachhandel.
13. Schraubarbeiten: Wenn Sie Schrauben in Holz drehen, so müssen der Schraubengröße entsprechend Löcher vorgebohrt werden. Untenstehend eine Tabelle als Vorschlag:

| <b>Holzschrauben,<br/>Gewinde in mm</b> | <b>Empfohlener Bohrungsdurchmesser in mm</b> |
|---|--|
| 3,1                                     | 2,0 - 2,2                                    |
| 3,5                                     | 2,2 - 2,5                                    |
| 3,8                                     | 2,5 - 2,8                                    |
| 4,5                                     | 2,9 - 3,2                                    |
| 4,8                                     | 3,1 - 3,4                                    |
| 5,1                                     | 3,3 - 3,6                                    |
| 5,5                                     | 3,6 - 3,9                                    |
| 5,8                                     | 4,0 - 4,2                                    |

14. Schraubarbeiten: Drücken Sie mit stetig erhöhtem Druck auf die Schraube.
15. Im Bohrloch festsitzende Bohrer können durch Ändern der Laufrichtung wieder herausgedreht werden.
16. Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber. Reinigen Sie diese ggfs. mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
17. Das Bohrfutter ist von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen hin zu prüfen.
18. Setzen Sie nur geeignete und scharfe Bohrer ein, um gut und sicher zu arbeiten.
19. Halten Sie die Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.





## 11. Störung und Behebung

| Problem  | Mögliche Ursache  | Lösung  |
|--|---|---|
| 1. Das Elektrowerkzeug arbeitet trotz eingesetztem Akkublock nicht.  | 1. Akkublock ist inkorrekt eingesetzt.<br><br>2. Akkublock nicht geladen oder defekt.   | 1. Überprüfen Sie, dass der Akkublock vollständig in das Elektrowerkzeug eingebaut ist und fest durch die Verriegelungslaschen gehalten wird.<br><br>2. Laden Sie den Akkublock. Wenn sich das Elektrowerkzeug nach Laden immer noch nicht arbeitet, lassen Sie den Akkublock bzw. das Elektrowerkzeug in einer Fachwerkstatt überprüfen. |
| 2. Die rote Kontrollleuchte leuchtet nicht oder bei eingesetztem Akkublock leuchtet die grüne Kontrollleuchte nicht zusätzlich.                                | 1. Netzstecker oder Steckerverbindungen der Stromversorgung des Ladegeräts nicht eingesteckt oder kein Strom.<br><br>2. Netzkabel der Stromversorgung des Ladegeräts defekt. Akku defekt, Ladegerät defekt. | 1. Stecken Sie die entsprechenden Stecker ein und/oder prüfen Sie die Stromanschluss.<br><br>2. Lassen Sie das Kabel und das Ladegerät von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen.  |
| 3. Das Elektrowerkzeug arbeitet, aber der Bohrer bzw. Schraubeinsatz dreht sich nicht.   | 1. Bohrer bzw. Schraubeinsatz sitzen locker.  | 1. Ziehen Sie das Spannfutter fest.   |
| 4. Das Elektrowerkzeug arbeitet und der Bohrer bzw. Schraubeinsatz drehen sich, aber es wird keine Bohrung erzeugt bzw. die Schraube wird nicht eingeschraubt. | 1. Das Elektrowerkzeug ist auf Linkslauf (entgegen Uhrzeigersinn) eingestellt.  | 1. Schalten Sie die Drehrichtung auf Rechtslauf (in Uhrzeigersinn).   |
| 5. Beim Bohren bzw. Schrauben arbeitet das Elektrowerkzeug plötzlich nicht mehr.   | 1. Der Akkublock ist leer.<br><br>2. Die Schraube ist vollständig eingedreht oder blockiert.<br><br>3. Der Bohrer blockiert.  | 1. Akku aufladen.<br><br>2. Schalten Sie das Elektrowerkzeug ab oder<br><br>3. Schalten Sie das Elektrowerkzeug zum Lösen der blockierten Schraube oder des blockierten Bohrers auf Linkslauf.  |





## 12. Reinigung, Lagerung, Reparatur

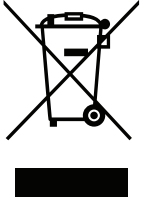
|  |  |
|--|--|
| <br> | <p><b>WARNUNG</b><br/>Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (z.B. Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen!<br/>Bei batteriebetriebenen Geräten muss die Batterie entnommen werden.</p> |
|--|--|

1. Lassen Sie das Gerät nach dem Gebrauch stets abkühlen.
2. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeug angreifen.
3. Von Zeit zu Zeit sollten speziell die Lüftungsschlitze und das Schnellspannbohrfutter mit einem Pinsel gereinigt werden.
4. Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör- und Ersatzteile einem dunklen, trockenen und frostfreien Ort. Ideale Lagertemperatur ist zwischen 10 bis 30°C.
5. Lagern Sie Werkzeug stets an einem für Kinder unzugänglichen Ort.
6. Schäden dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal instandgesetzt werden.



### 13. Entsorgung

Beachten Sie folgende Hinweise:



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher **nicht** in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den -falls vorhanden- eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.



Ausgediente Batterien/Akkupacks sind Sondermüll und müssen entsprechend entsorgt werden. Die verwendeten Batterien beinhalten Nickel und Cadmium. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Rücknahmeservice, Rücknahmestellen oder an Ihr Verkaufshaus.

Ni-Cd



Ni-Cd-Akkus nicht in den Hausmüll werfen!



Ni-Cd-Akkus vor Hitze und offenem Feuer schützen:  
Explosionsgefahr!



Ni-Cd-Akkus niemals ins Wasser werfen!



Seit 01.10.1998 dürfen alle verbrauchten Batterien **NICHT** mehr in den Hausmüll.



Die Batterien müssen zum Handel – also in die BATT-Boxen – oder zu den Sammelstellen der Kommunen **ZURÜCKGEBRACHT** werden.



Bitte **HELFEN SIE MIT**, dass alle zugunsten unserer Umwelt mitmachen: Sprechen Sie Verwandte, Bekannte und Freunde an.



Bei weiteren Fragen oder auch, wenn der Händler um die Ecke keine BATT-Box hat, wenden Sie sich bitte an das

GRS INFO-TELEFON: 01805 - 80 50 30  
[www.GRS-Batterien.de](http://www.GRS-Batterien.de)  
Danke fürs Mitmachen!

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien  
Heidenkampsweg 44  
20097 Hamburg



## 14. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung.  
Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, da dort wichtige Hinweise enthalten sind.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

### **Hinweise:**

1. Sollte Ihr Produkt nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z.B. unterbrochene Stromversorgung oder falsche Handhabung, die Ursache sind.
2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Gerät in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen bzw. bereithalten:
  - a) Kaufquittung
  - b) Gerätebezeichnung / Typ / Marke
  - c) Beschreibung des aufgetretenen Mangels mit möglichst genauer Fehlerangabe.

Bei Gewährleistungsanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte persönlich an Ihr Verkaufshaus.

GWL 7/08 E/DE

## 15. EG-Konformitätserklärung

### EC-Declaration of Conformity / EG-Konformitätserklärung

We / Wir, KIG GmbH  
Am Tannenwald 2,  
D-66459 Kirkel

declare under our sole responsibility that the following product  
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

|                                   |                                      |  |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--|
| type of product / Gerätart        | : Cordless Drill / Akkubohrmaschine, | Battery Charger / Batterieladegerät              |
| trademark / Handelsmarke          | : Budget,                            | /  |
| model / Modell                    | : BAS18V3,                           | WJG-DC 21V400                                    |
| file-id / Datei-Bezeichnung       | : QA10-000002256                     | /  |
| further details / weitere Angaben | : DC 18V                             | Input, 230VAC, 50Hz, 13W<br>Output, 21VDC, 400mA |

meets the essentials requirements of the following EC-Directives:  
die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt:

1. Council Directive on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits (Low Voltage Directive 2006/95/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG mit Änderungen)  
Council Directive on machinery (Machinery Directive 2006/42/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates über Maschinen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Änderungen)  
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 60745-1:2009  
EN 60745-2-1:2003+A11:2007+A1:2009+A12:2009  
EN 60745-2-2:2003+A11:2007+A1:2009+A12:2009  
EN 60335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006+A2:2006+A13:2008  
EN 60335-2-29:2004  
EN 62233:2008

2. Council Directive on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Directive 2004/108/EC including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV Richtlinie 2004/108/EG mit Änderungen)  
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 55014-1:2006  
EN 55014-2:1997+A1:2001  
EN 61000-3-2:2006  
EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005

#### Authorisation for technical file compilation:

Bevollmächtigung zur Zusammenstellung technischer Unterlagen:

Name / Name: Head of Quality Management / Leitung Qualitätsmanagement  
Address / Anschrift: KIG GmbH, Am Tannenwald 2, DE-66459 Kirkel

1 2. AUG. 2010

Kirkel, .....  
Place, Date / Ort, Datum

.....  
Signature / Unterschrift

Reiner Witka  
Geschäftsführung

.....  
Signature / Unterschrift

Michael Molitor  
Prokurist

TÜV Rheinland has prepared this Declaration of Conformity. A specimen of this product meets the requirements of the applicable standards listed above under the Council Directive. This declaration is related to the sample submitted and to the test reports of accredited testing laboratories.

Diese Konformitätserklärung wurde von TÜV Rheinland vorbereitet. Ein Muster dieses Produktes hat die Anforderungen der zutreffenden, oben genannten, Vorschriften der Richtlinie erfüllt. Diese Erklärung basiert auf das eingelieferte Muster und Prüfberichte von etwaigen akkreditierten Prüflaboratorien.

Test report reference no. / Prüfbericht Nr.: 14700107 / 14700592,  
JSH006080697-001 / SH09020580-EMF01 / JSH006080698-001